

## BRASILIEN, BELÉM BESSERE ZUKUNFTSPERSPEKTIVE FÜR KINDER



**Obwohl der Bundesstaat Parà das grösste Mineralienvorkommen und das höchste Energiepotential Brasiliens aufweist, bildet er das Schlusslicht, was das wirtschaftliche Wachstum und das soziale Wohlergehen der Bevölkerung anbelangt. Fast die Hälfte der Kinder arbeiten auf der Strasse und viele von ihnen fallen aus dem Netz der formellen Bildung. Ihre Chancen, später eine ordentliche Arbeit zu finden, sind minim. In der Hauptstadt Belém mit ihrer hohen Arbeitslosenrate birgt das Leben viele Gefahren für diese schlecht gebildeten Jugendlichen. Sie werden von Strassenbanden zum Mitmachen gezwungen und sind ständig der Versuchung ausgesetzt, im Alkohol oder in anderen Drogen Zuflucht zu suchen. Mit Kindertreffen, Aufgabenhilfe und Begleitung bei der Vorbereitung auf die Berufswelt sollen Kinder und Jugendliche eine bessere Zukunftsperspektive erhalten.**

Spenden : PC 80-1115-1

[weiteres Bildmaterial  
erhältlich](#)

Unsere Partnerorganisationen, die lutheranische Kirchgemeinde PECLB (Paróquia Evangélica de Confissão Luterana em Belém) und die Associação Mururé (AMUR) wollen den Kindern der Armutsviertel einen Ausweg bieten. Die Aktivitäten der Gemeinde reichen von der regionalen Folklore-Tanzgruppe Iaçá über eine kleine Frauenkooperative bis zu einer Aufgabenhilfe und Organisation von regelmässigen Spieltreffen für Kinder.

Die Kirchgemeinde fördert das Selbstbewusstsein der Jugendlichen, etwa mit Workshops oder Anlässen zu aktuellen Themen, wie der Suche nach Alternativen für die Zukunft, sei es auf dem Arbeitsmarkt, in zwischenmenschlichen Beziehungen oder in Bezug auf die Umwelt. PECLB und AMUR begleiten die Jugendlichen auch bei der Vorbereitung auf die Berufswelt.

Die Aktivitäten von PECLB und AMUR sind vielfältig. Jeden Samstag gibt es zum Beispiel Kindertreffen. Da werden etwa Geschichten aus dem Amazonasgebiet erzählt, oder die Kinder basteln und malen gemeinsam. Im Quartier Pedreira gibt es zudem eine Kindertanzgruppe, die einmal pro Woche probt.

Da in Vila da Barca besonders viele Kinder die Schule schwänzen oder eine Klasse wiederholen müssen, bieten PECLB und AMUR dort Kindern zwischen fünf und zehn Jahren eine schulische Begleitung an. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Quartierschulen. Das Projekt umfasst eine Aufgabenhilfe und arbeitet generell an der Förderung der psychosozialen Entwicklung. Auch die Familien werden in die Aktivitäten eingebunden.

HEKS-Nummer : 812.034

Begünstigte : Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche

HEKS-Projekttitel : Eine Zukunft für die Kinder in den Armutsvierteln Belém

Projektsomme HEKS 2008 : Fr. 52'000.-

Unterstützung durch : Brot für alle (Bfa; Nr. 422.9032)

Zuständig : Marie-Thérèse Roggo, Programmbeauftragte für Brasilien

Stampfenbachstrasse 123  
Postfach  
CH-8035 Zürich

Tel 044 360 88 00  
Fax 044 360 88 01  
PC 80 - 1115 - 1

<mailto:info@hekseper.ch>  
<mailto:info@hekseper.ch>  
[www.heks.ch](http://www.heks.ch)

**HEKS** 